

MUSEUM FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A u s t e l l u n g

SAGE, MÄRCHEN, LEGENDE

Oesterreichische Volkserzählforschung  
in Geschichte und Gegenwart

eröffnet am 1. September 1952



MUSEUM FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A u s t e l l u n g

SAGE, MARCHEN, LEGENDE

Oesterreichische Volkserzählforschung  
in Geschichte und Gegenwart

eröffnet am 1. September 1952.

V i t r i n e n

I. ROMANIK UND BIEDERMEIER

- 1) Franz ZISKA, Oesterreichische Volksmärchen. Wien, Carl Armbruster, 1822. (Bibl.nr.9213)
- 2) dass. Neu herausgegeben und eingeleitet von R.K.BLUEMML, Leipzig 1906. (Bibl.nr.8100)
- 3) J.M.SCHOTTKY, Einige Sagen, 1819 aufgezeichnet, veröffentlicht von Karl M.KLIER in: Das deutsche Volkslied, Jg. 28, (Wien 1926 Heft 1, S 12f. (Bibl.Prof.Schmidt).
- 4) Franz SARTORI, Die Volkssagen in Salzburg, eine treffende Naturgeschichte. in: Naturwunder und ausserordentliche Naturerscheinungen unserer Zeit in dem österreichischen Kaiserthume. Grätz 1821. S 203f. (Bibl.Prof.Schmidt)
- 5) Sagen, Legenden, Zeichen und Wunder, in: Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, herausgegeben von den Freyherrn von HORMAYR und von MEDNANSKY, 9.Jg.(Wien 1828) S 271ff.(Bibl.Schm.)
- 6) Joh.Vinc.SONNTAG, Alpenrosen. Eine Sammlung innerösterreichischer Sagen und Erzählungen, I.Band. Grätz, C.Tanzer, 1840.(Bibl.Schm.)
- 7) REALIS (G.R.W.von GOECKELBERGHE-DÜTZEL), Ränke und Schwänke der heimatlichen Vorzeit. Wien, Pfautsch, 1846. (Bibl.nr.7603)
- 8) M.A.BECKER, Volkssagen. in: Reisehandbuch für Besucher des Oetscher, Wien 1859. S 410ff. (Bibl.Prof.Schmidt)
- 9) (Rudolf Gustav PUFF). Steirische Volkssagen, oder Heiteres und Ernstes von der Mur und der Drau. 6 Bändchen. Grätz und Leipzig 1837-41. (Titelblätter und Illustrationen ausgeschlagen).
- 10) F.C.WEIDMANN, Die Geächteten. Schauspiel in vier Aufzügen. Wien, J.V.Wallishauser, 1826. (Auf Sagenmotiven beruhend). (Bibl.Schm.)
- 11) J.LECHNER, Volkssagen und Schilderungen prachtvoller Gebirgsausflüge aus dem k.k.Salzkammergute. Mit 7 Illustrationen. Linz, Vincenz Fink, 1859. (Titelkupfer aufgeschlagen).(Bibl.nr.8694).
- 12) ANONYM, Der Untersberg bei Salzburg und seine Sagen. Urfahr, Krausslich, O.J. kl.8°. (Bibl.nr.7772 SA)
- 13) ANONYM, Die Sagen des Unterberges. Reichenhall 1878. kl.8°. (Bibl.nr.7773 SA)
- 14) Sagen in Dr.Joh.Nep.VOEL's Volks-Kalender 1859 und 1870. (Titelblätter und Illustrationen aufgeschlagen). (Bibl.Prof.Schm.)



## II. SCHULE DER BRÜDER GRIMM

- 1) Doppelporträt Wilhelm und Jacob GRIMM, Kupferstich, nach Biow gestochen von L. Stichling. 4°. (Graph.nr.8193 A)
- 2) Franz Joseph VONBUN, Die Sagen Vorarlbergs, mit Beiträgen aus Liechtenstein. Auf Grund der Ausgabe von Hermann Sander (1889) neu bearbeitet und herausgegeben von Richard BEITL. Feldkirch Montfort-Verlag, 1950. (Porträt Vonbun aufgeschlagen). (Bibl. nr. 7982)
- 3) F.J.Vonbun, Die Sagen Vorarlbergs. Zweite vermehrte Ausgabe. Nach der hinterlassenen Handschrift des Verfassers und anderen Quellen erweitert und mit einem Lebensabrisse Vonbuns versehen von Hermann SANDER. Innsbruck, Wagner, 1889. (Bibl.nr.834)
- 4) F.J.VONBUN, Beiträge zur deutschen Mythologie. Gesammelt in Churrhaetien. Chur, Leonh.Hitz, 1862. (Bibl.Nr.349)
- 5) Theodor VERNALEKEN, Mythen und Bräuche des Volkes in Oesterreich. Ein Beitrag zur deutschen Mythologie, Volksdichtung und Sittenkunde. Wien, Braumüller, 1859. (Bibl.nr.534)
- 6) Theodor VERNALEKEN, Alpensagen. Herausgegeben von Hermann BURG. Salzburg-Leipzig, Pustet, 1938. (Bibl.Prof.Schmidt)
- 7) Anton MAILLY, Theodor Vernaleken, ein österreichischer Märchenforscher, in: Oesterreichische Rundschau Jg.3(1937) S 228ff. (Bibl.nr.5004)
- 8) Theodor VERNALEKEN, Photokopie eines Stiches von KRIEHBUBER, 1853. (18x24)
- 9) Johann Nepomuk Ritter von Alpenburg, Mythen und Sagen Tirols. Gesammelt und herausgegeben. Mit einem einleitenden Vorwort von Ludwig Bechstein. Zürich, Meyer und Zeller, 1857. (Titelkupfer aufgeschlagen). (Bibl.nr.326)
- 10) Johann Nepomuk Ritter von ALPENBURG, Deutsche Alpensagen. Gesammelt und herausgegeben. Wien, Braumüller, 1861. (Bibl. nr.544)
- 11) Franz Josef SCHAFFER, Volkssagen, Märchen und Gebräuche. Linz, Selbstverlag des Verfassers, 1874. (Bibl.Prof.Schmidt)
- 12) J.GEBHARDT, Oesterreichisches Sagenbuch. Herausgegeben. 2.Auflage. Pest, Lauffer & Stolz, 1863. (Bibl.nr.351)
- 13) Ludwig FOGLAR, Donau-Sagen vom Ursprung bis zur Mündung des Stromes. Ein poetisches Pilgerbuch, herausgegeben. Wien, typogr.lit.art.Anstalt, 1860. (Bibl.nr.359)

## III. SALZBURG-TIROL

- 1) R.von FREISANFF, Salzburger Volkssagen, herausgegeben und bearbeitet. Mit 900 Illustrationen, Initialen und Vignetten in volkstümlicher Art gezeichnet von J.Bibl. Wien-Pest-Leipzig, Hartleben 1880. (Bibl.nr.338)
- 2) Michael DENGK, Lungauer Volkssagen. Gesammelt und herausgegeben. TAMSWEG 1922. (Bibl.Prof.Schmidt).
- 3) Franz STORCH, Die Sagen und Legenden des Casteinerthales, gesammelt und herausgegeben. 2.ergänzte Auflage, Salzburg, mayrische Buchhandlung, 1896. kl.8°. (Bibl.nr.209)

- 4) Karl O. WAGNER, Pinzgauer Sagen, gesammelt. Wien, Bundesverlag, 1925. (Deutsche Hausbücherei, Bd.142). (Bibl.nr. 6146)
- 5) Nachruf für Karl Otto WAGNER von Friederike PRODINGER in der Oesterreichischen Zeitschrift für Volkskunde, N.S.Bd.5, (Wien 1951), Heft 3-4. (Sonderabdruck).
- 6) Joh.Adolf HEYL, Volkssagen, Bräuche und Meinungen aus Tirol. Gesammelt und herausgegeben. Brixen, Kath.pol.Presseverein, 1897. (Bibl.nr.7609).
- 7) Adolf Ferdinand DOERLER, Sagen aus Innsbruck's Umgebung. Gesammelt und herausgegeben. Innsbruck, Wagner, 1895. (Bibl.nr. 262)
- 8) Ignaz Vinzenz ZINGERLE, Vergrößerungen einer Photographie des Bildarchivs der Oesterreichischen Nationalbibliothek (18x24).
- 9) Ignaz V.ZINGERLE, Sagen aus Tirol, Zweite, vermehrte Auflage. Innsbruck, Wagner, 1891. (Bibl.nr.8339)
- 10) Martinus MEYER, Sagen-Kränzlein aus Tirol. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage mit sevhs Bildern. Innsbruck, Wagner, 1884. (Titelkupfer aufgeschlagen). (Bibl.nr.324)
- 11) Hermann HOLZMANN, Wipptaler Heimatsagen. Gesammelt und herausgegeben. Wien, Bundesverlag, 1948. (Pesterreichische Volkskultur, Forschungen zur Volkskunde, Bd.2). (Bibl.Prof.Schmidt)
- 12) Maria Aurelia SCHLEGIMANN, Tiroler Legenden, Sagen und Volksbräuche, zusammengestellt. Regensburg, Manz, 1928. (Bibl.nr. 4068).
- 13) Lina CORDONE, Fiabe e Leggende dell-Alto Adige. Illustrationi di De Zulian. Merano, S.Poetzelberger, 1930. (Bibl.nr.4619)
- 14) Karl Felix WOLFF, Dolomiten-Sagen, Sagen und Ueberlieferungen, Märchen und Erzählungen der ladinischen und deutschen Dolomitenbewohner. Zweite Auflage. Leipzig, Hirzel, 1914. (Bibl.nr.7618)

#### IV. STEIERMARK-KAERNTEN

- 1) Hans von der SANN (Johann KRAINZ), Sagen aus der grünen Mark. Illustriert von Georg Weineiss. Graz, Leykam, 1890. (Bibl.nr. 552).
- 2) Hans von der SANN, Sagen aus der grünen Mark, gesammelt. Mit 8 Illustrationen. Volksausgabe. 2.Auflage. Graz, Leykma, 1920. (Bibl.Prof.Schmidt).
- 3) Johann KRAINZ. Zur Volkskunde der Steiermark. Volksleben, Sitten und Sagen der Deutschen. in: Die österr.ung.Monarchie in Wort und Bild, Bd.Steiermark, Wien 1890, S 139ff. (Bibl. nr.132).
- 4) Einige handschriftliche Blätter aus der Sagensammlung Karl REITERERS, niedergeschrieben um 1895 von Enntaler Schulkindern, (Aus dem Nachlass Karl Reiterer im Besitz des Museums für Volkskunde.)
- 5) Karl REITERER, Ennstalerisch, Volkstümliches aus der nordwestlichen Steiermark, Graz 1913. (Bibl.nr.1927). (Titelblatt mit Porträt Karl Reiterers aufgeschlagen).

- 6) Karl REITERER, Volksstudien aus dem steirischen Ennsthale. Sammlung von Zeitschriftenartikeln, 2 Bände. 2. Band S 122: Eine Percht-Sage, dem Volke nacherzählt, aufgeschlagen. (Bibl.nr.254).
- 7) Franz FRANZISZI, Sagen und Märchen aus dem Gailthale. in: Das Gailthale mit dem Gitsch- und Lessachthale in Kärnten. Herausgegeben vom Comité der Gailthalbahn und redigiert von Hugo Moro. Hermagor 1894. S 69f. (Bibl.nr.8360)
- 8) (Franz PEHR), Kärntner Sagen. Klagenfurt, Joh.Heyn, 1913. (Bibl.nr.2129)
- 9) J.RAPPOLD, Sagen aus Kärnten. Zusammengestellt und theilweise neu erzählt. Augsburg - Leipzig, Amthor'sche Verlagsbuchhandlung, 1887. (Bibl.nr. 8115)
- 10) Franz GOHNITZER, Sage vom Absturz der Koralpe. in: Das Lavanttal.. Ein monographischer Beitrag zur Heimatkunde, herausgegeben von F. C. KELLER. Wolfsberg o.J. S 24ff. (Bibl.nr.7043)

#### V. WIEN-NIEDEROESTERREICH-OBEROESTERREICH

- 1) Willebald Ludwig LEEB, Sagen Niederösterreichs. Gesammelt, erzählt und erläutert. Wien, Heinrich Kirsch, 1892. (Bibl. Prof.Schmidt.)
- 2) Karl SUESS, Ortssagen aus dem Verwaltungsbezirke Waidhofen a.d.Thaya. Unter Mitarbeit der Lehrerschaft des Schulbezirktes gesammelt und zusammengefasst. Waidhofen, Selbstverlag, 1929. (Bibl.nr.8526 SA)
- 3) Wilhelm RUPP, Die Volkssagen von Wiener-Neustadt in poetischer Form. Wiener Neustadt o.J. (Bibl.nr.7781)
- 4) M.E.WEISER, Volkssagen aus der "Buckligen Welt". in: Der Nied. Österr.Landesfreund, Blätter zur Landeskunde. IV.Jahrgang, (Baden 1895), nr. 8. (Bibl.nr.147)
- 5) Gustav CALLIANO Niederösterreichische Volkssagen. ebda. und ein Porträt Gustav CALLIANOS zum 25jährigen Schriftstellerjubiläum aus der gleichen Zeitschrift.
- 6) Gustav CALLIANO, Niederösterreichischer Sagenschatz. 4 Hefte. Wien, H.Kirsch, o.J. (Bibl.nr.3886a)
- 7) F.S.GSCHMEIDLER, Mödlinger Sagenbuch. Eine Sammlung bekannter und unbekannter Sagen Mödling und seiner Umwelt. Mödling o.J. (Bibl.nr.7771)
- 8) Alfred BURGERSTEIN, der "Stock im Eisen" der Stadt Wien nebst Bemerkungen über moderne Imitation in anderen Städten Oesterreich-Ungarns. in: Berichte und Mitteilungen des Altertums-Vereines zu Wien, Band XLI (1908), S 79. (Bibl.nr.7175)
- 9) J.W.HOLCZABEK und Adalbert WINTER, Sagen und Geschichte der Stadt Wien. Nach besten Quellen bearbeitet. 3.Aufl. Wien, Carl GRAESSER, 1896. (Bibl.nr.9002)
- 10) Friedrich Wilhelm ARMING, Der versteinerte Jäger. Nach einer Volkssage. in: Oberösterreichisches Jahrbuch für Literatur und Landeskunde, Linz 1844, S 87. (Bibl.Prof.Schmidt)
- 11) L.SIESS, Sagen aus dem oberen Mühlviertel. 5 Hefte. Rohrbach 1917ff. (Bibl.Prof.Schmidt)
- 12) Amandus BAUMGARTEN, Der Todtentritt. (Sagenaufzeichnungen). in: Aus der volkstümlichen Ueberlieferung der Heimat, Kremsmünster 1862, S 135ff.

- 13) Adalbert DEPINY, Oberösterreichisches Sagenbuch. Herausgegeben. Linz, R.Pirngruber, 1932. (Bibl.nr.4716)

#### VI. GEORG GRABER - ANTON MAILLY

- 1) Georg GRABER, Sagen aus Kärnten, Gesammelt und herausgegeben Leipzig, Dieterich, 1914. (Bibl.nr.2212).
- 2) Georg GRABER, Sagen und Märchen aus Kärnten. Gesammelt und herausgegeben. Graz, Leykam, 1935. (Bibl.nr.5159)
- 3) Porträt Georg GRABERS in: Kärntner Landsmannschaft, Festnummer zu Ehren Hofrat Dr.G.G., Klagenfurt, März 1952.
- 4) Georg GRABER, Der heilige Mann der Niklai. Neue Zeugnisse zur Geschichte des germanischen Glaubens und Kultes. Mit 3 Textabbildungen. Sonderabdruck aus: Zeitschrift für österreichische Volkskunde, Bd.XIX (Wien 1914) (Bibl.nr.4656 SA)
- 5) Georg GRABER, Weihnachtssagen aus Kärnten. Sonderabdruck aus: Oesterreichische Rundschau, Jg. 1 (1935) S 7 ff. (Bibl.nr.6165 SA)
- 6) Georg GRABER, Hildegard von Stein und ihre Stiftung, Klagenfurt, Ferd.Kleinmayr. 1952. (Bibl.nr.8618).
- 7) Anton MAILLY, Niederösterreichische Sagen. Gesammelt und herausgegeben. Mit 6 Bildtafeln. Leipzig, H.Eichblatt, 1926. (Bibl.nr.3818). (Titelbild "Spinnerin am Kreuz" aufgeschlagen).
- 8) Anton MAILLY, Die Speckseite am Rotenturm. in: Monatsschrift "Der Führmann", Jg.1924, 11.Heft.
- 9) Anton MAILLY, Sagen aus dem Bezirk Mistelbach in Niederösterreich. Herausgegeben. Wien, Selbstverlag, 1927. (Bibl.nr.3928)
- 10) Anton MAILLY, Sagen aus Burgenland, Wien-Leipzig. Bundesverlag. 1931. (Bibl.nr.4524a)
- 11) Anton v.MAILLY, Sagen aus Friaul und den julischen Alpen. Leipzig, Dieterich, 1922. (Dr.Rath).
- 12) Nachruf für Anton MAILLY von Leopold SCHMIDT in der Oesterreichischen Zeitschrift für Volkskunde, N.S.Bd.5(1951) S 61ff.

#### VII. NEUERE SAGENSAMMLUNG 1920 - 1950

- 1) Friedrich MOLDASCHL, Volkssagen aus dem oberen Waldviertel. Graz-Wien, Styria, 1927. (Bibl.nr.8488)
- 2) Hans PLOECKINGER, Sagen der Wachau, gesammelt und verzeichnet. Buchschmuck: Walter Frinzi. Krems, F.Oesterreicher, o.J.(1926). (Bibl.nr.7747)
- 3) Hermann HELLER, Höhlensagen aus dem Lande unter der Enns. Mit Bemerkungen über deren Ursprung und Bedeutung, nebst geographischen und andren Notizen zu den Höhlen-Lokalitäten. Hg. Wien, "Burga", 1924. (Bibl.nr.7770)
- 4) Hans HOERLER, Sagen, Schwänke und andere Volkserzählungen aus dem Bezirk Gänserndorf. Gesammelt von der Lehrerschaft des Bezirkes. Gänserndorf 1951. (Bibl.nr.8110)
- 5) (Ferdinand ADL), Sagen aus dem Mostviertel. Gesammelt von der Lehrerarbeitsgemeinschaft des Bezirkes Amstetten. Umschlag und Textzeichnungen: Horbert Karner. Amstetten 1951. (Bibl.nr.8539)

- 6) Ludwig DOERNER, Sieben Sagen aus dem Burgenlande. Gesammelt und nacherzählt. Wien, "Zora"-Verlag, 1930. (Bibl.nr.5686)
- 7) Norbert MANTL, Der Gafleiner und andere Sagen aus dem Gurgeltal. Selbstverlag o.J. (Bibl.nr.7265).
- 8) Adalbert KRAUSE, Admont und das Gesäuse in der Sage. Linz, Oberösterreichischer Landesverlag, o.J. (Bibl.Prof.Schmidt).
- 9) Robert BARAVALLE, Hochalmsagen. Sagen vom Marcinerboden, aus Seckau, der Graden und das Gaal. Gesammelt und bearbeitet. Graz, Stiasny, o.J. (Bibl.nr.7750)
- 10) Walter KAINZ, Volksdichtung aus dem Kainachtal. Sagen, Märchen und Schwänke. Voitsberg-Köflach 1935. (Bibl.Prof.Schmidt).
- 11) Franz HAUSMANN, Oststeirische Sagen und Schwänke. Gesammelt und herausgegeben. Graz, Leykam, 1931. (Bibl.nr.7746).
- 12) Hans PIRCHEGGER, Sagenkränzlein aus der grünen Steiermark. Graz, Alpenland-Buchhandlung, 1924. (Bibl.Prof.Schmidt).

#### VIII. AUSWAHL- UND NACHLESESAMMLUNGEN (2-teilige Vitrine)

- 1) Josef POETTINGER, Niederösterreichische Volkssagen. Mit einem Geleitwort von Max Vancsa. Wien, Bundesverlag, o.J. (Bibl.nr. 3958)
- 2) Josef POETTINGER, Niederösterreichische Volkssagen. Verbesserte Neuauflage. Wien, Scholle-Verlag, o.J. (Bibl.nr. 3958a)
- 3) Karl PAULITSCH, Sagen und Geschichte aus Oberösterreich. Ein Volksbuch für jung und alt. Linz, Oberösterreichischer Landesverlag, 1949. (Bibl.nr.7474)
- 4) Josef POETTINGER, Sagen aus Oberösterreich. Linz, Pressverein, 1932. (Bibl.nr.6040)
- 5) Maria KIMMEL, Sagen der Heimat. Gesammelt und nacherzählt. Wien, Hollinek, 1948. (Bibl.nr.4547)
- 6) Oskar EBERMANN, Donausagen. Die schönsten Sagen von der Donau und den anliegenden Landschaften und Städten. Für die Jugend ausgewählt. Leipzig, Hegel & Schade, o.J. (Bibl.nr.7744)
- 7) ANONYM, Alpensagen. Leipzig, Insel-Verlag, o.J. (Bibl.nr. 7741)
- 8) Franz BRAUNER, Was die Heimat erzählt. Steirische Heimathefte, nr.7 und 8. Graz, Leykam, 1952. (Bibl.nr.8206)
- 9) Franz BRAUNER, Die Raubritter von Ehrenfels und andere Sagen aus unseren Bergen. Gesammelt und neu erzählt. Graz-Wien, Styria, 1951. (Bibl.nr.8170)
- 10) Fr.LINDER, Aus den Hohen Tauern. Tiroler Volkssagen. Mit Bildern von Hugo Grimm. Innsbruck, Tyrolia, 1925. (Bibl.nr. 9639)
- 11) Karl PAULIN, 250 der schönsten Sagen aus Nordtirol. Ausgewählt und erzählt. Innsbruck, Wagner, 1933. (Bibl.nr.7775)
- 12) Karl PAULIN, Die schönsten Sagen aus Südtirol. Ausgewählt und neu erzählt. Innsbruck, Wagner, 1937. (Bibl.nr.5477)
- 13) Josef Friedrich PERKONIG, Das Zauberbründl, Das Volk in den Alpen erzählt. Graz-Wien, Leykam, 1949. (Bibl.nr.7647)
- 14) Julia LUDIN, Verzaubertes Alpenland, Märchen und Sagen aus alten Zeiten. Innsbruck, Abendland-Verlagsanstalt, 1950. (Bibl. nr.8009).

IX. NEUESTE SAGENBÜCHER AUS DEM VERLAG KARL UEBERREUTER  
(Hängevitrine)

- 1) Sagen aus Oesterreich. 2 Bde. Umschläge und Titelseite.
- 2) Umschlagblätter von: "Die schönsten Rittersagen des Mittelalters" und "Sagen aus Deutschland".
- 3) 8 Illustrationen aus den Sagenbüchern (siehe oben).

X. MÄRCHENSAMMLUNG (5-teilige Vitrine, von links nach rechts nummeriert)

- 1) Ignaz und Joseph ZINGERLE, Tirols Volksdichtung und Volksgebräuche.  
Band 1: Kinder- und Hausmärchen, gesammelt durch die Brüder Z. Innsbruck, Wagner, 1852. (N.B.)  
Band 2: Kinder- und Hausmärchen aus Süddeutschland. Gesammelt und herausgegeben. Regensburg, Pustet, 1854. (Titelbild aufgeschlagen). (N.B.)
- 2) Ignaz Vinc. und Josef v. ZINGERLE, Kinder- und Hausmärchen aus Tirol. 5. Auflage. Mit einem Geleitwort von Karl Paulin. Innsbruck, Ditterich, 1946. (Titelbild von Ignaz v. Zingerle aufgeschlagen). (Bibl. Prof. Schmidt)
- 3) Theodor VERNALEKEN, Kinder- und Hausmärchen, dem Volke treu nacherzählt, Zweite, neu durchgesehene Auflage. Wien-Leipzig, Braumüller, 1892. (Bibl. nr. 7623)
- 4) Franz FRANZISZI, Märchen aus Kärnten. Dem Volksmunde nacherzählt. Im Anhang zu: Cultur-Studien über Volksleben, Sitten und Bräuche in Kärnten, Wien, Braumüller, 1879. (Bibl. Prof. Schmidt)
- 5) Anton SCHLOSSAR, Kinder- und Volksmärchen aus Steiermark. Nach dem Volksmunde mitgeteilt, in: Kultur- und Sittenbilder aus Steiermark, Graz 1885, S 203ff.
- 6) Johann Reinhold BUENKER: Photographie, Postkartenformat. (Photosammlung Haiming)
- 7) 4 Märchenauszeichnungen Bünkers in Original-Handschrift. (Aus dem Bünker-Nachlass im Besitz des Museums für Volkskunde).
- 8) J.R. Bünker, Ein niederösterreichisches Märchen, Mitgeteilt, in: Zeitschrift für österreichische Volkskunde, Bd. III (1897) S 90f. (Bibl. nr. 150)
- 9) Schriftstücke aus dem Bünker-Nachlass:
  - 1) Brief des Vereines für Österr. Volkskunde an Bünker betreffes der Wahl Bünkers zum korrespondierenden Vereinsmitglied, Wien 20. Februar 1913.
  - 2) Befehlschreiben Rudolf Meringers an die Witwe Bünkers, Kreisbach, 18. November 1914.
  - 3) Karte Max Mells an Frau Bünker mit der Bitte, ein Exemplar der Neuausgabe der Märchen an die Verwandten des Märchen-erzählers Tobias Kern zu übermitteln. Wien, 22. XI. 1928.
- 10) J.R. BUENKER, Schwänke, Sagen und Märchen in heanzischer Mundart. Leipzig 1906. (Bibl. nr. 1293a)
- 11) J.R. BUENKER, Was mir der alte Mann erzählte. Märchen aus dem Burgenland, aufgezeichnet. Mit einem Geleitwort von Max MELL und einem Bildnis des alten Mannes, München-Gladbach 1929. (Bibl. nr. 9421). (Bild von Tobias Kern aufgeschlagen).
- 12) Samuel GRAF, Hianzische Märchen, in: Zeitschrift für Volkskunde, Bd. XXIV (Berlin 1941) S 20ff.

- 13) Photographie Romuald PRAMBERGERS in seinem Volkskundemuseum in St. Lambrecht. Postkartenformat. (Samml.Schmidt)
- 14) Romuald PRAMBERGER, Das Volkskundemuseum in St.Lambrecht. Beschrieben. Graz 1921. (Bibl.Prof.Schmidt).
- 15) Romuald PRAMBERGER, Märchen aus Steiermark. Gesammelt. 1.Aufl. Seckau 1935. (Umschlag und Titelblatt) (Bibl. Prof.Schmidt und Bibl.nr.5154)
- 16) Romuald PRAMBERGER, Märchen aus Steiermark. 2. Auflage. Seckau 1946. (Bibl.Prof.Schmidt)
- 17) Viktor von GERAMB, Steirische Märchen. Mitgeteilt. in: Steirischer Volkskalender auf das Jahr 1920, S 26ff. (Bibl.nr.4674)
- 18) Paul ZAUNERT, Deutsche Märchen aus den Donauländern. Jena, Diederichs, 1926. (Bibl.4501)
- 19) Viktor von GERAMB, Kinder- und Hausmärchen aus Steiermark, gesammelt und erzählt. Mit heimatlichen Bildern geschmückt von Emmy Singer-Hiessleitner. Zweite Auflage. Graz, Leykam. 1946. (Titelblatt und Illustration zu S 87 aufgeschlagen) (Bibl.nr.6910)
- 20) Friedrich KUTHMAYER, Oesterreichische Volksmärchen. Für die Jugend ausgewählt und neu erzählt. Mit Bildern von Roland Strasser. Wien, Schulverlag, o.J. (Bibl.nr.7753)

#### XI. GERMANISCH-ORIENTIERTE FORSCHUNG

- 1) Johannes BALZLI, Guido von List, Der Wiederentdecker Uralter Arischer Weisheit. Sein Leben und Schaffen. Wien, Guido-List-Gesellschaft, 1917. (Bibl.nr.8269) (Porträt Lists aufgeschlagen)
- 2) Guido LIST, Deutsch-Mythologische Landschafts-Bilder. Berlin, Hans Lüstendör, 1891. (Bibl.Prof.Schmidt)
- 3) Rudolf MUCH, Besprechung der Werke von Guido LIST. in: Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich. Bd.IV (1908-09) S 280ff.
- 4) Franz KIESSLING, Eine Wanderung im Poigreiche. Landschaftliche, vorgeschichtliche, mythologische und volksgeschichtliche Betrachtungen über die Oertlichkeiten Horn, Rosenberg, Altenberg, Drei-Eichen ect. mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Vorzeit und auf Grundlage von Mythe, Meinung und Sage des Volkes. Horn, Ferd.Berger, 1898. (Bibl.nr.655)
- 5) Franz KIESSLING, Das deutsche Fest der Sommersonnen-Wende beleuchtet in Mythe und Meinung, Glaube und Brauch es Volkes. Horn, Bund der Germanen, 1900. (Bibl.nr.896 SA)
- 6) Franz KIESSLING, Die Stephanskirche, Der Stock im Eisen und der Rote Turm in Wien. Eine Betrachtung auf Grundlage der völkischen und glaubenstümlichen Verhältnisse in der Vorzeit Niederösterreichs. Hg. vom "Roland". Wien, Kubasta & Voigt, 1924. (Bibl.nr.7952 SA)
- 7) Franz KIESSLING, Ueber Heidnische Opfersteine. Ein Hinweis auf die sittengeschichtliche Bedeutung der Schalensteine. Wien, "Roland", 1927. (Bibl.Prof.Schmidt)

- 8) Franz KIESSLING, Das Kegeln, ein germanisches Volks-Spiel, beleuchtet in Mythe Meinung und Sage des deutschen Volkes. Wien, Erster Wiener Turnverein, 1897. (Bibl.nr.6686)
- 9) F.X.KIESSLING, Die Bründlein von Drosendorf und Umgebung. Ein Beitrag zur Volkskunde, Horn, F.Berger, 1899. (Bibl.nr. 2891 SA).
- 10) Franz KIESSLING, Frau Saga im niederösterreichischen Waldviertel. Eine Sammlung von Märcchen, Sagen und Erzählungen. Herausgegeben und erläutert. 3 Hefte. Wien 1925 ff. (Dr.Rath)
- 11) Eduard BENINGER, Franz KieSSLing (1859-1940). in: Wiener Prähistorische Zeitschrift, Jg. 27(1940) S 202ff. (Porträt KieSSLings aufgeschlagen)

## XII. WIENER MYTHOLOGENSCHULE

- 1) Georg HUESLING, Die deutschen Hochgezeiten. Mit 11 Abbildungen. Wien, Eichendorff-Haus. 1927. (Bibl.Prof.Schmidt)
- 2) Georg HUESLING, Germanische Gottheiten. Wien, Eichendorff-Haus, o.J. (Bibl.nr.6685)
- 3) Georg HUESLING, Die Iranische Ueberlieferung und das arische System. Leipzig, J.C.Hinrichs, 1909. (Bibl.nr.6463)
- 4) Wolfgang SCHULTZ, Gesetze der Zahlenverschiebung im Mythos und in mythenhaltiger Ueberlieferung. Sonderabdruck aus Band XL der Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Wien 1910. (Bibl.nr.7946 SA)
- 5) MITRA, Monatsschrift für vergleichende Mythenforschung, hg. von Wolfgang Schultz. I.Jg. Heft 1, Wien 1914. (Bibl.nr.2090)
- 6) Karl v. SPIESS, Der Brunnen der ewigen Jugend. Sonderdruck aus Mitteilungen der Vorderasiatischen Gesellschaft, Jg. 1916. (Bibl.Prof.Schmidt).
- 7) Karl von SPIESS, Der Mythos als Grundlage der Bauernkunst. Separatdruck aus dem Programme des k.k.Staats-Obergymnasiums zu Wiener-Neustadt, 1913. (Bibl.nr.2193)
- 8) Karl von SPIESS, Marksteine der Volkskunst, 1. Teil. (Jahrbuch für historische Volkskunde Bd. V) Berlin, Stubenrauch, 1937. (Bibl.nr.3491/1) (Porträt von Spiess nach einem Gemälde von Elfriede Miller von Hauenfels aufgeschlagen)
- 9) Karl von SPIESS, Der Baum als Tor zum Jenseits. in: Die hohe Strasse. Schlesische Jahrbücher für deutsche Art und Kunst im Ostraum. Bd.1. Breslau 1938. (Bibl.Prof.Schmidt)
- 10) Robert BIRICHSTEINER, Kaukasische Forschungen. 1.Teil: Georgische und Mingrolische Texte. Wien, Forschungsinstitut Osten und Orient. 1919. (Bibl.nr.2624)
- 11) Edmund MUDRAK, Märcchen und Sage. Begriff, Ausbreitung und Abgrenzung. in: Marksteine zur Geschichte, Völkerkunde und Mythenkunde, 2.Jg. (Wien 1932).
- 12) Karl von SPIESS und Edmund MUDRAK, Deutsche Märcchen-Deutsche Welt, Zeugnisse nordischer Weltanschauung in volkstümlicher Ueberlieferung. 4.Auflage. Berlin, Stubenrauch, 1939. (Dr.Rath)
- 13) Edmund MUDRAK, Midgard und Utgard. Die nordischen Sagen von den Ordnern und Schützern und von den Feinden der Welt. Stuttgart, Loew, 1942. (Bibl.nr.6588).
- 14) Edmund MUDRAK, Die Deutsche Heldensage. Berlin, Stubenrauch, 1939. (Jahrbuch für historische Volkskunde, VII. Bd.) (Bibl.nr. 3491)

### XIII. ERZÄHLERFORSCHUNG

- 1) Photographie des Sagenerzählers Michael RIEDER in Rauris Wörth nach einer Aufnahme von F.Fuchs, Hof-Gastein, in: Marie ANDREE-EYSN, Volkskundliches aus dem bayrisch-österreichischen Alpengebiet. Braunschweig 1910. (Bibl.Prof. Schmidt).
- 2) Abbildung "Geschichtenerzählerin beim Türkensieden" in: Die Österr.ung.Monarchie in Wort und Bild, Band Kärnten und Krain, Wien 1891. (Bibl.nr.147)
- 3) 3 Photos (9x12) eines Erzählers aus Oberwarth im Burgenland in verschiedenen Gesten. Aufnahmen Karl Haiding, Ostern 1952.
- 4) 2 Photos (12 x 18) einer Bergmannswitwe aus dem Burgenland, Brustbild, das wechselnde Mienenspiel beim Erzählen darstellend, Aufnahmen Karl Haiding, 1951.
- 5) Photo (9x12), Gruppenaufnahme, Erzählerin (wie nr.4) und Frauen mit Kindern als Zuhörer, Aufnahme Karl Haiding, 1951.
- 6) Photo (9x12), Bauer aus dem steirischen Ennstal in lebhafter Erzählergebärde, Aufnahme Karl Haiding.
- 7) Photo (12x18), Tagelöhner aus dem südlichen Burgenland in lebhafter Erzählergebärde. Aufnahme Karl Haiding, 1951.
- 8) Photo (12x18), 75jähriger Pongauer Bauer beim Erzählen eines Schwankes.
- 9) Karl HAIDING, Erzähler des Dorfes, in: Deutsche Volkskunde, Jg.1 (1939) Heft 1. (Bibl.nr.5927). (S 52 mit Abbildung 48-50 von Erzählern in lebhafter Geste aufgeschlagen).
- 10) Photo (9x12) eines Märchenerzählers aus dem südlichen Burgenland, Maurer, 78 Jahre. Aufnahme Karl Haiding.
- 11) 2 Photos (12x18), Obersteirischer Zimmermann, an einem Gatter stehend, beim Erzählen, Aufnahmen Karl Haiding, 1952).
- 12) Erna PIPPL, Deutsche Bauern in Ungarn, Berlin 1938. (Bibl. Prof. Schmidt.) (S 36 mit Bleistiftzeichnungen von deutschen Erzählerinnen in Ungarn aufgeschlagen).
- 13) Elli ZENKER-STARZBACHER, Eine deutsche Märchenerzählerin aus Ungarn. München, Hoheneichen-Verlag, 1941. (Bibl.Prof.Schmidt).
- 14) Elli ZENKER-STARZBACHER, Junges Volks-alte Ueberlieferung.Volks-deutsche Kinder als Wahrer alter deutscher Volkskultur, in: Deutsche Volkskunde, Jg.5(1942) Heft 2, 3 58ff. (Bibl.nr.5927). (S 59 mit Abb.3 eines volksdeutschen Mädchens aufgeschlagen).

### XIV. HISTORISCH-KARTOGRAPHISCHE FORSCHUNG

- 1) Albert WESSELSKI, Versuch einer Theorie des Märchens. Reichenberg, Sudetendeutscher Verlag, 1931. (Prager Deutsche Studien, 45.Heft). (Dr.Rath)
- 2) Albert WESSELSKI, Deutsche Märchen vor Grimm, Herausgegeben, Illustriert von Fritz Kredel. Berlin-Leipzig, Rudolf M.Rohrer, 1938. (Bibl.nr.5865)
- 3) Albert WESSELSKI, Märchen des Mittelalters. Berlin, Stubenrauch, 1925. (Bibl.nr.3659)
- 4) Viktor WASCHNITIUS, Pernt, Holda und verwandte Gestalten. Ein Beitrag zur deutschen Religionsgeschichte, Wien, Hölzler, 1914. (Sitz.Ber.d.Akad.d.Wiss. Phil.hist.Kl. 174.Bd. 2.Abh.) (Dr.Rath)

- 5) Lily WEISER, Zum Hexenritt auf dem Stabe. in: Festschrift für Marie Andree-Eysen, Berlin 1928, S 64ff. (Bibl.nr.4130)
- 6) Eberhard KRANZMAYER, Name und Gestalt der Frau Bercht im südostdeutschen Rum, in: Baxrische Hefte für Volkskunde, Jg.12 (München 1940) 6. Heft. (Bibl. Prof. Schmidt) (S 56 mit Verbreitungskarte "Weibliche Schreckgestalt um die Weihnachtszeit" aufgeschlagen).
- 7) Leopold SCHMIDT, Berchtengestalten im Burgenland. (Mit einer Verbreitungskarte). in: Burgenländische Heimatblätter, Jg.13, (Eisenstadt 1951) Heft nr.3, S 129ff. (Verbreitungskarte "Berchtengestalten im Burgenland" aufgeschlagen).
- 8) Leopold KRETZENBACHER, Lutzelfrau und Pudelmutter. Ein Beitrag zur Sagenkunde des Burgenlandes, ebda. S 162ff.
- 9) Leopold SCHMIDT, Zur Verehrung der hl. Corona in Bayern und Oesterreich. Sonderabdruck aus: Bayrisches Jahrbuch für Volkskunde 1951. (Karte V: "Corona und Lucia, ihren Verbreitungsgebieten gemäss gegenübergestellt" aufgeschlagen)
- 10) Viktor von GERAMB, Die verwunschene Pfarrerköchin. Eine sagenkundliche Untersuchung. in: Blätter für Heimatkunde, Jg.22 (Graz 1948) S 20ff. (Bibl.nr.3700)
- 11) Wilhelm HERZOG, Die Untersbergsage nach den Handschriften untersucht und herausgegeben. Graz-Wien-Leipzig. Leuschner und Lubensky, 1929. (Veröffentlichungen des historischen Seminars der Universität Graz, nr.VI). (Bibl. Prof. Schmidt).
- 12) Hans FIRCHEGGER, Der Jungfernsprung. in: Zeitschrift für Volkskunde. N.F.VII (Berlin 1935) S 112ff. (Bibl.nr.148)

#### XV. FORSCHUNG DER GEGENWART (2-tälige Vitrine)

- 1) A. DOERRER, Berg- und Passwege der Tiroler Sagen. in: Geistige Arbeit. Zeitung aus der wissenschaftlichen Welt. Berlin. 7. Jg. (1940) nr18. (Bibl. Prof. Schmidt).
- 2) Leopold KRETZENBACHER, Germanische Mythen in der epischen Volksdichtung der Slowenen. Ein Beitrag zu einer Kulturgestaltung im deutschen Grenzraum. Graz, Steirische Verlagsanstalt, 1941. (Das Joanneum, Schriften des Südostdeutschen Institutes Graz, nr.3). (Dr. Mais)
- 3) Leopold SCHMIDT, Der liebe Augustin, Sein Lied und seine Legende, in: Wiener Geschichtsblätter 2. (62.) Jg. (Wien 1947) nr.4, S 1ff. (Bibl. Prof. Schmidt).
- 4) Gustav GUGITZ, Zur Legende vom lieben Augustin. Sonderabdruck aus: "Unsere Heimat", Jg.18 (Wien 1947), nr.7-12. (Bibl. Schm.)
- 5) Leopold SCHMIDT, Kulturgeschichtliche Gedanken zur Musik im Märchen, Sonderabdruck aus der Zeitschrift "Musikerziehung", 3. Jg. (Wien 1950) Heft 3. (Bibl. Prof. Schmidt).
- 6) Leopold SCHMIDT, "D'Stadtherrn-Hosn". Ein orientalisches Märchenmotiv bei Peter Rosegger. in: Blätter für Heimatkunde, Jg.25 (Graz 1951) S 112ff. (Bibl. Prof. Schmidt)
- 7) Leopold SCHMIDT, Damokles in Rechnitz. Zur Verbreitung eines Sagenmotives im Burgenland. in: Volk und Heimat, Jg. 5 (Eisenstadt 1952) nr.12, S 3f. (Bibl. Prof. Schmidt)
- 8) Leopold SCHMIDT, Probleme alpenländischer Sagenforschung. Sonderabdruck aus Carintha I. Jg. 141 (Klagenfurt 1951) Heft 1-3. (Bibl. Prof. Schmidt)

- 9) Leopold SCHMIDT, Pelops und die Haselhexe. Sonderabdruck aus "Laos" (Uppsala 1951). (Bibl.Prof.Schmidt). (Abb.2:"Verbreitung der Pelosmotive in Europa", aufgeschlagen).
- 10) Leopold SCHMIDT, "Der Herr der Tiere" in einigen Sagenlandschaften Europas und Eurasiens. Sonderabdruck aus: Anthropos, Bd.47(1952) (Bibl.Prof.Schmidt). (S 511 mit Karte "Verbreitung der Thor- und Pelops-Motive" aufgeschlagen).
- 11) Leopold SCHMIDT, Zur österreichischen Form der Tannhäuser-Ballade- Sonderabdruck aus: Jahrbuch des Oesterreichischen Volksliedwerkes, Bd.1 (Wien 1952) S 9ff. (Bibl.Prof.Schmidt).

#### XVI. LEGENDE

- 1) J.P.KALTENBACH, Die Mariensagen in Oesterreich. Gesammelt und herausgegeben. Wien, Ignaz Klag, 1845. (Bibl.nr.543)
- 2) J.GEBHARDT, Heilige Sagen in Oesterreich. Neue Folge von: "Die heilige Sage in Oesterreich". Herausgegeben. Wien, J.F. Gress, 1856. (Bibl.nr.363)
- 3) Nikolaus HUBER, Fromme Sagen und Legenden aus Salzburg. Gesammelt und herausgegeben. Salzburg, M.Mittermüller, 1880. (Bibl.nr.348)
- 4) Paul RAINER, Legenden aus dem Pustertal, Wien-Berlin, Wiener Literarische Anstalt, 1921. (Bibl.Prof.Schmidt).
- 5) Franz STRUNZ, Unsere Liebe Frau in Oesterreich. Sagen und Legenden. Eingeleitet und herausgegeben. Zürich-Leipzig-Wien, Amalthea-Verlag, 1921. (Dr.Rath)
- 6) Leopold SCHMIDT, Das Wimpassinger Kreuz in Geschichte und Legende. Zum Jahrestag seiner Vernichtung. in: Unsere Heimat, Jg.17 (Wien 1946) nr.3 (Bibl.Prof.Schmidt).
- 7) Leopold KRETZENBACHER, Magdalenenlegende und Volksschuspiel. Sonderdruck aus: "Beiträge zur Volkskunde Tirols". Festschrift zu Ehren Hermann Wopfners, Teil 2. Innsbruck 1948. S 219ff.
- 8) Leopold KRETZENBACHER, Legendenforschung in Innerösterreich. Sonderabdruck aus Carinthia I, Jg. 141, (Klagenfurt 1951) Heft 1 - 3). (Bibl.Prof.Schmidt).
- 9) Leopold KRETZENBACHER, St.Dismas, der rechte Schächer, Legenden, Kultstätten und Verehrungsformen in Innerösterreich. Sonderdruck aus der "Zeitschrift des Historischen Vereins für Steiermark" XIII.Jg. (Graz 1951) S 119ff. (Bibl.Prof.Schmidt)
- 10) Karl von SPIESS, Die heilige Kümmeris. in: Oesterreichische Rundschau" Jg.XVI (1937) S 219ff.
- 11) Karl SPIESS, Zwei neu aufgedeckte Volto-santo-Kümmeris-Fresken im Rahmen der Kümmerisfrage. Sonderabdruck aus: Oesterreichische Zeitschrift für Volkskunde, N.3.Bd.5(1951) S 9ff.u.124ff.

### W a n d k a r t e n

sämtlich ausgeführt von Jürg REITTER, Lienz.

- 1) Oedipus, das Schicksalskind, und die Angst vor dem Urverbrechen.  
Hochformat 50x70. Entwurf Leopold SCHMIDT, 1952.
- 2) Der Sitz des Lebens im Knochen (Knochenseele) in den Sagen von Mensch (Pelops) und Tier(Thor).  
Querformat 70x100. Entwurf Leopold SCHMIDT, 1952.
- 3) Danokles. Das Leben am seidenen Faden.  
Hochformat 50x70. Entwurf Leopold SCHMIDT, 1952.
- 4) Wilde Jagd und Wüthendes Heer.  
Hochformat 70x100. Entwurf Elfriede RATH, 1952.
- 5) Der Hahmann in der Sage.  
Format 100x100. Entwurf Elfriede RATH, 1952.
- 6) Der Tannhäuser in Sage und Lied.  
Hochformat 70x100. Entwurf Elfriede RATH, 1952.
- 7) Der Traum vom Schatz auf der Brücke.  
Hochformat 70x100. Entwurf Leopold SCHMIDT, 1952.
- 8) Paracelsus in der Sage.  
Hochformat 70x100. Entwurf Elfriede RATH, 1952.
- 9) Märchenaufzeichnungen in Oesterreich.  
Hochformat 85x100. Entwurf Elfriede RATH, 1952.
- 10) Volte Santo und Kümmeris in Oesterreich.  
Querformat 30x50. Entwurf Leopold SCHMIDT, 1951.



### L i c h t b i l d e r

von Österreichischen Wahrzeichen und sagenhaften Punkten der Landschaft. Sämtliche Format 40x40.

- 1) Frau Hitt, Felsengruppe bei Innsbruck.
- 2) Das Steinerne Meer. Salzburg.
- 3) Der Blasenstein bei St. Thomas, Mühlviertel.
- 4) Das Agnesbrünnl im Wienerwald.
- 5) Die "Sieben Hasen" vom St. Michael, N.Oe.

- 6) Der Untersberg bei Salzburg.
- 7) Bildbaum bei Loretto, Burgenland.
- 8) Der "Steck im Eisen" in Wien.
- 9) Der "Rattenfänger" in Kerneuburg, NOe.
- 10) Das Goldne Dachl in Innsbruck.
- 11) Der Wilde Mann von Brixen, Südtirol.
- 12) Anhangbrunnen in Ried i.I., OÖe.
- 13) Teufelsmauer bei Sptiz, NOe.
- 14) Hochzeitskreuz bei St. Gilgen, Wolfgangsee.
- 15) Das Basiliskenhaus in Wien.
- 16) Klagenfurter Lindwurm.
- 17) Die "Spinnerin am Kreuz" auf dem Wiener Berg.
- 18) Das Husarenmarterl bei Drosendorf, NOe.
- 19) Der Türke in Purbach, Bglb.
- 20) Das "Mandl ohne Kopf" in Krems.

#### W a n d s c h m u c k

- 1) Brunnenrohr mit Kronschlange aus Niederösterreich.
- 2) Wasserspeier in Drachengestalt, Spenglerarbeit.
- 3) Drachen, Schmiedeeisenarbeit.
- 4) Ladenschlange, Holz, bemalt.
- 5) Eisenstütze eines Zunftschildes mit Blattwerk und Greifenkopf. Schmiedeeisen.
- 6) Bär mit Schlüsseln. Schlosserzeichne. Eisenblech.
- 7) Wetterhahn. Eisenblech.
- 8) Hinterglasbild, Querformat 60x30. Geneveva versöhnt sich mit ihrem Gatten vor der Höhle. (Aus Samml. Mautner)
- 9) Hinterglasbild, Hochformat 30x40. Geneveva vor der Höhle mit Kind und Hirschkuh. (Schlesien)

- 10) Gelbild, Hochformat 60x80. Hl. Kummernis am Kreuz mit abgestreiftem Schuh auf dem Alter, auf der Altarstufe knieend geigender Musikant. Darunter Legende.
- 11) Plastik Kummernis am Kreuz (Kreuz 110x70), gekrönt, bekleidet. Gefasst.





